

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

01.01.2019

## Freistaat fördert 270 Fachkräfte-Projekte in ganz Sachsen

### Arbeitsminister Martin Dulig: „Attraktive Arbeitsbedingungen sind wichtig für Fachkräftesicherung“

Die Fachkräftesituation in Leipzig unterscheidet sich klar von der im Vogtland. Wie die jeweilige Herausforderung angepackt werden soll, weiß man am besten vor Ort. Deshalb vergibt das sächsische Arbeitsministerium seit 2016 jährliche Regionalbudgets an die Regionen. Landkreise und Kreisfreie Städte können damit gezielt Maßnahmen zur regionalen Fachkräftesicherung umsetzen. In den vergangenen Jahren konnten so insgesamt 270 Projekte durch dreizehn regional verankerte Fachkräfteallianzen verwirklicht werden. Allein im Jahr 2018 wurden 93 Projekte mit einem Bewilligungsvolumen von 4,94 Millionen Euro gefördert. Die Projekte sind zum Teil mehrjährig angelegt. Aktuell wird die Projektlandkarte auf dem Fachkräfteportal „Heimat für Fachkräfte“ aktualisiert.

Sachsens Arbeitsminister Martin Dulig: „Die Regionen haben einen großen Handlungsspielraum, um passende Projekte zu planen und umzusetzen. Dafür haben wir die Förderbereiche der Fachkräfteleitlinie breit gefasst. Die Anzahl der Projekte über alle Regionen Sachsens hinweg zeigt, dass wir mit dieser Strategie den richtigen Weg eingeschlagen haben. Das A und O bei der Fachkräftesicherung sind attraktive Arbeitsbedingungen.“

Auch in den kommenden zwei Jahren wird das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die gewachsenen Initiativen mit 4,55 Millionen Euro pro Jahr finanziell unterstützen.

#### Beispiele aus den Regionen

- Fachkräfteallianz Bautzen „Ausbildung mit Spannung“

In Bautzen wurde spannungsgeladen im positiven Sinne das Projekt „Ausbildung mit Spannung“ durch die regionale Fachkräfteallianz ins Leben gerufen und gefördert. Die Elektrotechniker-Innung kämpft schon seit

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

langem um Nachwuchs, somit ist es nicht verwunderlich, dass gerade die Vorstandsmitglieder in hohem Maße an der Umsetzung des Projektes beteiligt waren.

Die Ideengeber haben einen Werbespot produziert und ihn im Radio ausgestrahlt, im Kino gezeigt, haben Buswerbung genutzt, bei Facebook gepostet und haben sich klassisch auf den zahlreichen Messen in der Region bekannt gemacht. Gebracht hat das viel, denn im Landkreis Bautzen wurde die Zahl der Lehrverträge für den Ausbildungsberuf des Elektrikers um 39 Prozent gesteigert. Waren es im November 2016 noch 23 Lehrverträge wurden im November 2018 32 Lehrverträge unterzeichnet.

- Fachkräfteallianz Nordsachsen – Sicherung Fachkräftenachwuchs MINT

Der etwas sperrige Projektname täuscht: Im Projekt „Sicherung Fachkräftenachwuchs MINT“ erfahren Jugendliche ganz direkt, was sich hinter den MINT-Berufen verbirgt, welche Perspektiven es im Landkreis Nordsachsen gibt und sie treffen mit potenziellen Arbeitgebern zusammen.

Am Projekt beteiligt sind daher nordsächsische Firmen, Schulen sowie Hochschulen. Wie Jugendliche für MINT begeistert werden und Firmen sowie zukünftige Fachkräfte aufeinander treffen, ist dabei ganz vielfältig. Projektkoordinator Matthias Kramer: „Zum Beispiel unterstützen wir Schulen, die eine AG auf die Beine gestellt haben, indem wir entweder eine Kooperation mit einem Betrieb, der die Leitung der AG übernimmt suchen oder Personal für die Tätigkeit als AG-Leiter qualifizieren. Die Inhalte der Arbeit in den AG's kommt von den Unternehmen aus deren Arbeitsalltag.“

- Fachkräfteallianz Mittelsachsen – Arbeitgeberattraktivität mit Wirkung

In Mittelsachsen unterstützt die Fachkräfteallianz die klein- und mittelständischen Unternehmen beim Finden, Gewinnen und Binden von Fachkräften. Es wird auf unkomplizierte und direkte Art für zeitgemäße Personalarbeit sensibilisiert. „Arbeitgeberattraktivität“ zu unterstützen heißt und bedeutet, konkrete Hilfestellung zu geben und der regionalen Wirtschaft, den Geschäftsführern, die eben auch alle Aufgaben noch selber übernehmen, an die Hand zu nehmen, wie sie sich und ihr kleines Unternehmen in Zeiten neuer Medien und Digitalisierung professionalisieren können.

„Manchmal braucht es einen Blick von außen: Im Gespräch mit der Projektmitarbeiterin konnten wir uns selbst reflektieren und bekamen neue Impulse für unsere Personalarbeit. Außerdem wurden wir so über den IHK-Personalcoach informiert und nutzen gern die damit verbundene weiterführende Unterstützung“, so Alexander Hummel, auto TEC Autotechnik GmbH, Oederan.

„Das Projekt führt viele Veranstaltungen zu verschiedenen Themen durch: Es ist toll, welche Anregungen wir dort bereits erhalten haben und dass wir die Möglichkeit bekommen, uns mit anderen Personalverantwortlichen auszutauschen“, so Peggy Courtois, Leiterin Personal, SWAP (Sachsen) GmbH, Frankenberg.

Hintergrund:

Alle geförderten Projekte und Ansprechpartner können auf der Seite der Sächsischen Aufbaubank abgerufen werden.

Landkreise und Kreisfreie Städte - Regionalbudgets zur Fachkräftesicherung 2019 (Anteil / Kassenmittel)

Chemnitz, Stadt: 6,85 % / 312.000,00 €

Erzgebirgskreis: 7,65 % / 348.000,00 €

Mittelsachsen: 7,32 % / 333.000,00 €

Vogtlandkreis: 5,97 % / 272.000,00 €

Zwickau: 7,50 % / 341.000,00 €

Dresden, Stadt: 11,68 % / 531.000,00 €

Bautzen: 7,34% / 334.000,00 €

Görlitz: 7,56 % / 344.000,00 €

Meißen: 6,48 % / 295.000,00 €

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge: 6,22 % / 283.000,00 €

Leipzig, Stadt: 12,54 % / 571.000,00 €

Leipzig: 6,60 % / 300.000,00 €

Nordsachsen: 6,29 % / 286.000,00 €

Sachsen gesamt: 100,00 % / 4.550.000,00 €

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Links:**

[Film der Fachkräfteallianz Bautzen](#)

[Regionale Projekte der Fachkräftenrichtlinie](#)